

Schwester Meta Domnowsky ist am 15. September 1988 in Ekkernförde im Alter von fast 89 Jahren heimgegangen.

Schwester Meta wurde am 26. September 1899 in Balga, Kreis Heiligenstadt, geboren. Nach der Schulausbildung in Königsberg und einer Zurüstung für die Bibelkreis- und Jugendarbeit lebte sie einige Jahre in Detmold und arbeitete in der Jugend- und Ge-

fährdetenfürsorge. Von 1924 bis 1926 besuchte sie den Jugendpflege- und Bibelkursus im Bibelhaus Malche in Bad Freienwalde. Im Auftrag des Burkhardhauses arbeitete sie anschließend als Jugendpflegerin und Reisesekretärin auf der Insel Rügen sowie als Hilfsschwester im Diakonissenmutterhaus Kassel. Dort erreichte sie die Anfrage der ehemals Rheinischen Mission, einen Dienst in Südwestafrika (Namibia) zu übernehmen. Sie reiste am 7. Oktober 1930 aus und arbeitete auf den Stationen Okahandja, Swakopmund und Rehoboth, hauptsächlich in der Frauenarbeit.

Von 1941 bis 1954 stand sie im Schuldienst in Lüderitzbucht, war aber weiter in der Frauenarbeit tätig. Im Jahr 1954 kehrte sie endgültig nach Deutschland zurück. Bis zu ihrer Pensionierung



*Schwester Meta Domnowsky*